

Böse Panne: Entsetzen beim TVW

Altkreis (tb). Der vorletzte Spieltag der Badminton-Saison sollte für TV Werther (Bezirkssklasse) im Spiel gegen Absteiger Bad Oeynhausien die endgültige Rettung bringen. Doch es kam besonders bitter: Kampflos unterlag der TV mit 0:8, weil die heimische Böckstiegel-Sporthalle von einem Wertheraner Handballteam belegt war. Auf dem Weg von Abteilungsleiter Claus Meyer über den Hausmeister zum Sportamt der Stadtverwaltung war der Termin für die Hallenbelegung auf der Strecke geblieben, so daß Werther nun mit einem Bein bereits in der Kreisliga steht. Meister SpVg. Steinhagen II kassierte beim 4:4 in Langenberg den ersten Verlustpunkt der Saison – auch die bedrohte »Dritte« der SpVg. kam über ein 4:4 beim TV Jahn Oelde nicht hinaus. Der neue Titelträger in der Kreisliga heißt nach einem 8:0 gegen Dornberg SpVg. Steinhagen IV.

■ BEZIRKSKLASSE

GW Langenberg – SpVg. Steinhagen II 4:4. Nach 24:0 Zählern in Folge erhielt Steinhagen den ersten, unbedeutenden Fleck auf der weißen Weste zugefügt. Ansonsten präsentiert sich der Aufsteiger zur Bezirksliga wenig meisterlich, da nähere Informationen zum Spielverlauf nicht zu erhalten waren.

TV Werther – SC Bad Oeynhausien V 0:8. Katerstimmung am Wertherberg: Die eingangs beschriebene Situation und der kampflose Verlust des so eminent wichtigen Heimspiels nagten am Nervenkostüm der TV-Cracks. Mit 10:16 Punkten steht Werther punktgleich mit Tengern auf dem vorletzten Tabellenrang. Am letzten Spieltag muß man beim direkten Konkurrenten Löhne (11:15) antreten. Ein Sieg ist dann Pflicht, um aus eigener Karft den Abstiegsrang verlassen zu können. Doch angesichts der Wertheraner Auswärtsschwäche meinte Spieler Claus Meyer: »Wahrscheinlich sind wir heute abgestiegen, ohne einen Ball geschlagen zu haben.«

TV Jahn Oelde – SpVg. Steinhagen III 4:4.



Unverrichteter Dinge mußte Stefan Sahrhage diesmal die Wertheraner Sporthalle verlassen: Wegen einer Panne bei der Hallenbelegung verlor der TV kampflos 0:8 – und damit wahrscheinlich den Kampf um den Klassenerhalt.

■ KREISKLASSE

SpVg. Steinhagen IV – TuS Dornberg II 8:0. In Steinhagen kann man die Sektorkorn knallen lassen, denn Verfolger SC Halle hat bei zwei Zählern Rückstand und dem deutlich schlechteren Spielverhältnis jetzt auch keine theoretischen Chancen mehr auf den Titel. Gegen die ersatzgeschwächten Bielefelder punkteten für das Meisterteam: Klaus-Peter Lukas/Stephan Hoppe (1.HD), Jens Tönsing/Rolf Menkel (2.HD), Rita Brinkkötter/Uta Pohlmann (DD), Menkel/Brinkkötter (MX), Pohlmann, Hoppe, Lukas und Tönsing.

SC Halle – BC Phönix Bielefeld II 5:3. Mit einem blauen Auge kam Vize-Meister Halle davon, denn beim Stand von 4:3 mußte Jens Schütters Kontrahent mit Wadenkrämpfen im zweiten Durchgang aufgeben. Ansonsten waren Tim Braune/Norman Dannhoff (1.HD), Astrid Luther/Nicole Neitzel (DD), Braune und Thomas Schebaum erfolgreich.